



# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 9

23. Mai 2014

24. Jahrgang

## SV Darmstadt 98: Punktlandung in letzter Sekunde

DARMSTADT (rh). Kaum wieder zu erkennen waren die Fußballer des SV Darmstadt 98 im zweiten Relegationsspiel bei Arminia Bielefeld am 19. Mai. Hatte die „Lilien“ sich drei Tage zuvor am heimischen Böllenfalltor den Ostwestfalen noch mit 1:3 geschlagen geben müssen, präsentierten sie sich im Auswärtsspiel auf der „Alm“ wie ausgewechselt. In einem kampfbetonten und an Spannung kaum zu überbietendem Spiel waren die 98er von Beginn an die bessere und dominantere Mannschaft. Und in der 23. Minute bahnte sich mit dem 1:0 durch Dominik Stroh-Engel das „Wunder von Bielefeld“ an. In der 51. Minute legte Hanno Behrens mit einem sehenswerten Hackentrick zum 2:0 nach. Bereits zwei Minuten später kam die zu diesem Zeitpunkt „Kalte Dusche“, das 1:2 durch Felix Buhrmeister. Doch die Lilien kämpften unverdrossen weiter und erzielten in der 79. Minute durch einen Sonntagschuss von Jerome Gondorf das 1:3 – Verlängerung. Hätte Schiedsrichter Dr. Jürgen Drees das Handspiel des Bielefelder Tom Schütz im Strafraum gesehen und mit Strafstoß geahndet, die Partie wäre sicherlich hier schon entschieden gewesen. So allerdings erzielten die Arminen in der 110. Minute durch Kacper Przybylko den Anschlusstreffer zum 2:3. Wer jetzt dachte, die „Lilien“ gäben sich geschockt, sah sich getäuscht.



Sie kämpften unverdrossen weiter und erarbeiteten sich Chance um Chance. Und ihr Einsatz wurde belohnt. Elton da Costa jr. überwand in der Nachspielzeit mit einem beherzten 20-Meter-Schuss in der 122. Minute

den Arminientorhüter Stefan Ortega zum unglaublichen 2:4 Endstand. Nach dem Schlusspfiff brachen dann alle Dämme – in Bielefeld ebenso wie beim Public Viewing auf dem Karolinenplatz, auf dem sich tausende

von Fans versammelt hatten. Bis spät in die Nacht hinein konnte man Hupkonzerte in der gesamten Region hören – so wie nach dem Gewinn einer Fußball Europa- oder Weltmeisterschaft. Der Aufstieg in die zweite Fuß-

ball Bundesliga ist für die „Lilien“ der verdiente Lohn für die konstante Leistung in einer grandios verlaufenden Saison. Herzlichen Glückwunsch, ihr „Boys in blue“!

(Bild: Ralf Hellriegel)

## SPD fordert transparente Informationen zum Fortgang im Böllenfalltorstadion

BESSUNGEN (ng). Der sportpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Heinrich Hausmann, kritisiert den von der Stadt gestellten Geschäftsführer der „Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG“, Rainer Burhenne, für seine Informationspolitik. Die Betreibergesellschaft sowie die dazugehörige „Darmstädter Sportstätten Verwaltungs GmbH“ wurden gegründet, um die unaufschiebbare Sanierung des Böllenfalltor-Stadions in Angriff zu nehmen. Der Aufsichtsrat ist bestellt, alle sind bereit und warten darauf, dass mit der Arbeit begonnen wird, aber bis-

lang ist immer noch nichts passiert, so die Pressemitteilung der SPD an diese Zeitung. Weder wurden Sitzungstermine ausgemacht, noch eine Einladung verschickt. „Obwohl der Aufsichtsrat erst nach einer Entscheidung der Hessischen Landesregierung und der Bewilligung der Fördermittel seine Arbeit aufnehmen kann, habe ich den Geschäftsführer Rainer Burhenne am Rande des Drittligaspiels am 26. April gegen Rot-Weiß Erfurt angesprochen, dass es sehr wichtig sei, schon jetzt eine Sitzung einzuberufen, um so früh wie möglich mit der Ar-

beit zu beginnen, was aber bislang noch nicht passiert ist“, so Hausmann. „Durch die zwingend notwendige Sanierung des Böllenfalltor-Stadions gibt es viel zu tun und es muss dringend gehandelt werden, wir haben keine Zeit zu verschenken. Wir dürfen nicht riskieren, dass der SV 98 Gefahr läuft, für die zweite Bundesliga keine Spielberechtigung zu erhalten, weil die Sanierungsmaßnahmen nicht rechtzeitig durchgeführt werden konnten“, darum muss das Gremium endlich seine Arbeit aufnehmen, so Hausmann abschließend.



WIE IST DER SACHSTAND bezüglich der bevorstehenden Sanierungs- und Umbauarbeiten im Stadion am Böllenfalltor? Heirich Hausmann, sportpolitischer Sprecher der SPD kritisiert diesbezüglich die mangelnde Informationspolitik der Betreibergesellschaft. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

www.kleinstauber-immobilien.de

**AUSBILDUNG wird bei uns groß geschrieben**

Lea Zimmermann ist 2011 bei uns als Abiturientin gestartet und 2014 als Immobilienkauffrau gelandet.

**KLEINSTEUBER**  
immobilien gmbh

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

**Ihre Partnerin im häuslichen Bereich**

**Telefon: 06151-783065**

**Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH**

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung
- ✓ Palliative Versorgung

**„Ihr ambulanter Pflegedienst mit regionaler Identität. Für eine ganzheitliche Versorgung!“**  
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH  
Klappacher Straße 86 · 64285 Darmstadt

www.pflegedienst-schwaerzel.de

### Mitstricker/innen gesucht

BESSUNGEN (ng). Für eine spannende Bessunger Strick- und Häkelaktion sollen möglichst viele gestrickte und gehäkelte Kunstwerke bis Herbst dieses Jahres im Prinz-Emil Garten „auftauchen“. „Wie umfangreich dies wird, ist eine Überraschung, auch für uns“, sagen die drei Bessunger Künstlerinnen, Bildhauerin Ute Irmischer-Lehn und Malerin Gerlind Küppers Malerin im Atelier Bildwechsel sowie Adele Vetter Malerin im Atelier-Süd. Die einzelnen Teile werden die Künstlerinnen und hoffentlich viele MithelferInnen dazu verwenden, den Park auf ganz besondere Weise zu beleuchten! Damit die Installation zustande kommen kann, werden viele fleißige Helferinnen und Helfer benötigt! Die Stücke sollten 40 cm breit und 20 cm bis 250 cm Länge haben, Farben, Strick- und Häkelnadelstärke sind egal. Möchten Sie an diesem Kunstwerk aktiv teilnehmen und mehr erfahren? Dann rufen Sie gerne an unter Telefon: 0162/3536666.

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

*Auf zum Heizungsprofi...*  
...stets zu Diensten mit kostensparenden Heizsystemen.

Entscheiden Sie sich für ein zukunftsorientiertes, unabhängiges Energiekonzept. Maßgeschneidert auf Ihre finanziellen Möglichkeiten. Wir realisieren Heizungs-Sanierungen zum Festpreis und Fixtermin. Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

- Öl-/Gas-Brennwertkessel mit Solar
- Blockheizkraftwerke • Wärmepumpen
- Pellet-/Holz-Heizkessel

**RICHTER**  
schöner baden  
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen  
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)  
Tel: 06162 4214 · www.richter-heizung.de

Die Bäderprofis  
Garant für das empfehlenswerte Bad

## Lichtenbergschule beim Jugendkongress in Berlin

BESSUNGEN (ng). Vom 20. bis 24. Mai 2014 veranstaltet das von der Bundesregierung gegründete „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT) in Berlin den jährlichen Jugendkongress. Unter dem Motto „Europäisch. Demokratisch. Aktiv.“ beschäftigen sich 450 Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren aus ganz Deutschland in rund 50 Workshops und Außenforen mit unterschiedlichen Themen zu Demokratie und Toleranz. Nur wenige Tage vor der Wahl des Europäischen Parlamentes diskutieren junge Menschen über zivilgesellschaftliches Engagement in Deutschland und in ganz Europa. Die Teilnehmenden sind ehrenamtlich engagiert in Vereinen, Schulen, Jugendverbänden, Initiativen und Organisationen.

Von der Bessunger Lichtenbergschule reisen in diesem Jahr sechs Jugendliche nach Berlin, um ihre Erfahrungen in der ehrenamtlichen Arbeit mit anderen jungen Engagierten zu teilen. Der Jugendkongress des BfDT bietet den Jugendlichen die Gelegenheit zur weiteren Professionalisierung, zur Vernetzung und dem Kennenlernen neuer Themen, Methoden oder Experten. Gemeinsam mit dem BfDT wollen die Jugendlichen der Öffentlichkeit zeigen, dass sie sich interessieren und vielfältig engagieren für eine demokratische Gesellschaft in Deutschland und über die Grenzen hinaus.

Das komplette Programm ist online unter [www.jugendkongress-berlin.de](http://www.jugendkongress-berlin.de) einsehbar. Video-Impressionen vom letzten Kongress: <http://www.youtube.com/watch?v=ZCAI3axVqK0> Für Rückfragen und Interviews stehen wir gerne zur Verfügung. Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) wurde am 23. Mai 2000, dem Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes der Bundesrepublik, von den Bundesministerien des Innern und der Justiz gegründet, um der Zivilgesellschaft – also allen, die unser gesellschaftliches Zusammenleben aktiv mitgestalten – einen bundesweiten Ansprechpartner und Impulsgeber auf staatlicher Seite zu geben. Die Gründungsressorts wählten bewusst diesen Tag, um deutlich zu machen, wie wichtig zivilgesellschaftliches Engagement für die Umsetzung unserer Verfassung im Alltag ist. Der Beirat des Bündnisses besteht aus 20 Vertreter/-innen der Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft sowie aller Bundestagsfraktionen und der Bundesregierung. Er tritt bis zu viermal jährlich zusammen und legt die inhaltlichen Schwerpunkte des Bündnisses fest. Die tägliche Arbeit des Bündnisses wird durch die Geschäftsstelle in Berlin geplant, umgesetzt und nachbereitet. Seit 2011 ist die Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Teil der Bundeszentrale für politische Bildung.





Deutschlands  
älteste Bäckerei  
Seit 1591 im  
Familienbesitz



**Breithaupt**  
BÄCKEREI · KONDITOREI

www.baeckerei-breithaupt.de

Viel Spaß und gute Laune  
am Vadderdaach auf der  
Bessunger Ludwigshöhe  
wünscht Ihnen Ihre  
Darmstädter  
Privatbrauerei



www.facebook.com/darmstaedter  
www.unser-braustuebl.de



FEINKOST & CATERING  
**hamm**  
seit 1899

**Catering**

Lieferant  
der Ludwigshöhe  
seit über 30 Jahren

lecker  
vielseitig  
zuverlässig

Feldstraße 10 64347 Griesheim Tel. 06155/83900  
hamm-hamm.de






**Christi  
Himmelfahrt  
VADDER  
DAACH**

**uff de Ludwigshöh'**

**Essen - Trinken - Musik  
Leute treffen - Feiern  
Das Fest für die  
ganze Familie**

*Bei gutem Wetter:  
Hüpfburg, Rollen-  
rutsche, Pedalos...*

**Veranstalter:  
Karnevalverein Bessungen 1905 e.V.**



AUSFLUGSZIEL

**LUDWIGSKLAUSE**

auf dem Bessunger Hausberg  
Zum Vadderdaach bei uns:  
*Spießbraten mit Brötchen  
Kaffee & Kuchen*

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Ludwigsklausen-Team  
Tel. 06151-52614 · www.ludwigshoehe-darmstadt.de



Bild: Ralf Hellriegel



**GEBR.  
MÜLLER**  
DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Ausführung sämtlicher  
Dacheindeckungen  
und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 84  
64285 Darmstadt  
Tel.: 06151/66 13 17  
Fax: 06151/136 02 48  
Mobil: 0170/7 76 45 84

## Sachschäden in Millionenhöhe – Feuerwehren waren pausenlos im Einsatz Um 18.46 Uhr bebte die Erde in Südhessen

DARMSTADT/MÜHLTAL (hf). Am Samstagabend (17.) gegen 18.46 Uhr gab es erneut ein Erdbeben im südhessischen Bereich. Auch in Darmstadt war ein kurzes Beben mit einem lauten Dröhnen zu spüren. Bei der Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums Darmstadt gingen geschätzt 100 Notrufe besorgter Bürger und Bürgerinnen aus dem gesamten Darmstädter Stadtgebiet ein. Aber auch aus den Bereichen Bergstraße, Groß-Gerau und Odenwald kamen mehrere Anrufe. Nach ersten Erkenntnissen handelte es sich um ein Erdbeben der Stärke 3,6 bis 4,4 mit Epizentrum im Bereich Darmstadt. Somit war dieses Beben stärker als die letzte Erschütterung vom 30. März dieses Jahres. Damals zeigte die Richterskala eine Stärke von 3,2. Besonders betroffen von dem jüngsten Beben war die Gemeinde Nieder-Beerbach. Die Freiwillige Feuerwehr Mühlalt musste – besonders im Ortskern

– an mehreren Wohnhäusern zahlreiche Sicherungsmaßnahmen an Schornsteinen vornehmen. Die Ortsdurchfahrt von Nieder-Beerbach musste dafür voll gesperrt werden. Laut ersten Schätzungen beträgt die voraussichtliche Schadenshöhe eine Million Euro. Auch am Sonntag war die Feuerwehr Darmstadt noch mit den Folgen des Erdbebens vom Vortag beschäftigt. An einem Mehrfamilienhaus in der Klappacher Straße in Bessungen musste ein Schornstein abgetragen werden. Ein Schornsteinfegermeister untersuchte den Schlot zuvor und stellte fest, dass er durch das Beben eingegrissen und einsturzgefährdet war. Daraufhin rückte die Darmstädter Berufsfeuerwehr mit fünf Fahrzeugen und 10 Einsatzkräften aus. Unterstützt wurde sie dabei von der Werkfeuerwehr Merck mit einem Teleskopmast und der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt. Mit dem Kranwagen



**HÖHENRETTET** der Berufsfeuerwehr Darmstadt waren in der Klappacher Straße in Bessungen mit dem Abtragen eines maroden Schornsteins beschäftigt, der durch das Erdbeben einzustürzen drohte. (Zum Bericht)

(Bild: Feuerwehr Darmstadt)

wurde eine Mulde an den Schornstein herangefahren (Bild). Vier Höhenretter der Feuerwehr zerlegten dann mit

Hammer und Meißel den maroden Schornstein und legten die Trümmerteile in der Mulde ab. Während dieser umfangreichen

Sicherungsarbeiten musste die Klappacher Straße zwischen Jahn- und Seekatzstraße bis etwa 16 Uhr voll gesperrt werden.

### Die Freibadsaison hat begonnen

DARMSTADT (ng). Am 18. Mai öffneten die städtischen Freibäder für die Badegäste. „Die Vorbereitungsmaßnahmen lagen aufgrund des milden Frühjahrs voll im Plan“, so Darmstadts Bürgermeister und Sportdezernent Rafael Reißer.

Im Mühlthalbad mussten großflächige Fliesenschäden beseitigt werden. Die anstehende baulich-technische Sanierung nach der nächsten Sommersaison sei in Vorbereitung. Am Großen Woog wurde im Eingangsbereich der Insel der schadhafte Bodenplattenbelag ausgebessert. Dank einer Spende des Vereins „Woogsfreunde“ konnte die Solar-Anlage um vier Module erweitert werden. Ebenfalls mit Spendengeldern konnte eine künftig Schatten gebende Trauerweide gepflanzt werden. Die Arbeiten auf der Liegewiese und zur Inbetriebnahme der Funktionsgebäude liegen ebenso wie im Familienbad absolut im Plan. Die Preise der Freibäder in der Sommersaison 2014 bleiben unverändert.

**SACHSENCAR**  
AUTOVERMIETUNG

z. B. Ford Fiesta  
ab 29 € / Tag  
Nutzen Sie unser günstiges  
Wochen- oder Monatsangebot  
Beispiel:  
7 Tage ab 159 € incl. 1111 km  
28 Tage ab 359 € incl. 2222 km  
Transporter ab 35 € und auf  
Anfrage  
www.sachsencar.de

Griesheim, Wilhelm-Leuschner Str. 270  
Telefon 06155-62049

**Breitwieser  
BESTATTUNGEN**



06151-55890  
RINGSTRASSE 61  
DARMSTADT-EBERSTADT

**GETRÄNKE MUTH**  
Abholmarkt + Heimservice

**Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt**

**hassia**

**Sprudel oder  
Leicht**  
12 x 1,0 l zzgl. Pfand  
11 = € 0,50

**€ 5,99**

**Steini Pils**  
20 x 0,33 l  
zzgl. Pfand  
1,0 l = € 1,21

**€ 15,98**

**bizzi**

**Limonaden  
versch. Sorten**  
12 x 1,0 l  
zzgl. Pfand  
11 = 0,62 €

**€ 7,49**

Unser aktuelles Angebot vom 26.5. bis 7.6.2014 · Preise nur gültig im Abholmarkt  
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

**Ihr Ansprechpartner in Darmstadt**

- Menü-Service / Essen auf Rädern**  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**  
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen  
Pfungstädter Straße 185 · 64297 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de  
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.



### 41. Internationaler Pokalwettkampf und „Tag des Hundes“

EBERSTADT (hf). Am 1. Juni feiert der Schäferhundeverein Eberstadt den 41. Internationalen Pokalwettkampf und den Tag des Hundes. Bundesweit werden an diesem Tag vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) und seinen Mitgliedsvereinen Aktionen rund um den Hund angeboten. Von 9.00 – 16.00 Uhr öffnet der Schäferhundeverein Darmstadt-Eberstadt sein Gelände in der Gernsheimer Straße 50 (an der B426). Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Ab ca. 9.00 Uhr startet der Tag mit einem Pokalwettkampf der Schutzhunde in den Abteilungen Unterordnung und Schutzdienst mit Teilnehmern aus Deutschland und den Niederlanden. Im Anschluss gibt es nach dem großen Erfolg und Spaß im letzten Jahr ab ca. 14.30 Uhr wieder ein Hunderennen, an dem alle Besucher mit ihren Hunden an

den Start gehen können. Hier treten die Vierbeiner einzeln auf Zeit in mindestens zwei Größenklassen gegeneinander an, Hilfsmittel wie Spielzeug oder Futter sind erlaubt. Bei der anschließenden Siegerehrung werden die Gewinner des Wettkampfes und des Hunderennens geehrt. Mit einem Kuchenbuffet, Pommes sowie Bratwürsten und Steaks vom Grill ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, auch Zuschauer ohne Hund sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Im Rahmen des Internationalen Pokalwettkampfes findet außerdem am 31. Mai ab 19.30 Uhr ein Frühlingsfest auf der überdachten Terrasse statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Alleinunterhalter Sascha Eck vom Murrer-Power-Sound. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.schaferhundeda-eberstadt.de.

### TGB B-Jugend von einst – fast noch so fit wie damals



**VOR 50 JAHREN** – als 10-Jährige – begannen sie ihre Fußballer-Laufbahn bei der TG Bessungen. Ihr Übungsleiter war Günther Großardt (auf dem Foto der Dritte von rechts) und er trainierte die Buben bis zu ihrem 18. Lebensjahr. Die Ehemaligen trafen sich nun – zum Teil weit angereist – in Bessungen, um alte Geschichten und Episoden wieder aufleben zu lassen.

(Bild: Ralf Hellriegel)



# Europawahlen am 25. Mai

Egal ob es um Reisen ohne Grenzkontrollen, die Sicherheit im Internet oder besonders gekennzeichnete Lebensmittel geht. Europa hat Auswirkungen auf jeden einzelnen von uns. Dieses Jahr können wir mit der Europawahl selbst Einfluss auf die Politik der EU nehmen.

Zwischen dem 22. und 25. Mai 2014 wird ein neues EU-Parlament in den 28 Mitgliedstaaten der EU gewählt. Es werden rund 375 Millionen wahlberechtigte EU-Bürgerinnen und Bürger zu der Wahl aufgerufen.

In Deutschland fällt die Wahl auf den 25. Mai. Die Europawahlen finden alle fünf Jahre statt. Seit der letzten Wahl im Jahr 2009 haben sich die Spielregeln geändert. So wurde z.B. die 3-Prozent-Hürde vom Bundesverfassungsgericht gekippt. 25 Parteien treten in Deutschland zur Wahl an. Im Einzelnen sind es die Parteien CDU/CSU, SPD, GRÜNE, FDP, LINKE, FREIE WÄHLER, REP, Tier-schutzpartei, FAMILIE, PIRATEN, ÖDP, PBC, Volksabstimmung, BP, CM, AUF, DKP, BüSo, PSG, AfD, PRO NRW, MLPD, NPD und Die PARTEI.

## Neue Regelungen durch den Vertrag von Lissabon

Das Europäische Parlament hat jetzt noch mehr Macht. Sowohl auf die politische Richtung Europas, als auch auf die täglichen Entscheidungen, die uns alle betreffen. Erstmals besitzt nach dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon das EU-Parlament den größten Einfluss in der EU und es wird auf Grundlage der Ergebnisse der EU-Wahl den Präsidenten der Europäischen Kommission wählen.

Die Zahl der Sitze sind auf 751 festgelegt und werden pro Land neu verteilt. Deutschland wird mit 96 – vorher 99 – Abgeordneten im Parlament vertreten sein.

## Stichwort Eurokrise

Seit einigen Jahren beherrscht die Finanzkrise die

Tagesordnung der EU. Banken geraten in finanzielle Schieflagen und kämpfen mit ihrer Glaubwürdigkeit. Verschuldete Mitgliedsländer wie Griechenland, Portugal oder Spanien sind wegen ihrer schlechten Haushaltssituation auf Kredite angewiesen. In der Wirtschaft müssen immer mehr Unternehmen den Gürtel enger schnallen und Mitarbeiter entlassen. Das Misstrauen bei den EU-Bürgern wächst. Euro-Staaten und EU versuchen mit immer neuen Gipfeltreffen auf den Vertrauensverlust in die gemeinsame europäische Währung zu reagieren. Mit dem Euro-Rettungsschirm können die verschuldeten Mitgliedstaaten auf ein gemeinsames Kreditprogramm zurückgreifen und verpflichten sich im Gegenzug auf entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen. Außerdem einigen sich die EU-Finanzminister auf eine gemeinsame EU-Bankenaufsicht.

## Die EU steht vor vielen Herausforderungen

Zur Europawahl treten in den einzelnen Ländern jeweils nationale Parteien an, die sich größtenteils zu Europaparteien zusammengeschlossen haben. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den erstarkten rechts- und nationalpopulistischen Parteien. Weitere Länder Südosteuropas, sowie die Türkei streben die Mitgliedschaft in der Europäischen Union an. Dabei befinden sich diese Länder auf ihrem Weg in Richtung EU in verschiedenen Stadien der Beitrittsreife. Schuldenkrise, Stabilität des Euros, Jugendarbeitslosigkeit in Europa, der Demographie Wandel, die Energiewende – diese Themen beherrschen die Wahl und werden auch danach von Bedeutung bleiben.



**EINEN INFOSTAND zur Europawahl mit Michael Gahler MdEP veranstaltet die CDU am 24. Mai von 11 bis 15 Uhr am Weißen Turm. Hier bietet sich die Gelegenheit, den Kandidaten persönlich zu treffen.**



**ZUR EUROPAWAHL veranstaltet die SPD Eberstadt im Herzen Eberstadts ein Europagrillen mit dem SPD-Kandidaten für das Europäische Parlament, Santi Umberti. Die Veranstaltung findet statt am 24. Mai ab 11 Uhr vor dem Radio-Wilms Gebäude in Eberstadt, Heidelberger Landstraße 223**

## SPD: Projekt Europa

In diesem Jahr sind in ganz Europa Bürgerinnen und Bürger in 28 Staaten aufgerufen, ihre Stimmen für die Wahl eines gemeinsamen Parlaments abzugeben.

Europa steht heute vor neuen Herausforderungen. Europa braucht ein Datenschutzrecht, das den Anforderungen des digitalen Zeitalters gerecht wird. Europa braucht eine klare Linie und mehr Engagement im Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit. Europa braucht eine nachhaltige Wirtschafts- und Finanzpolitik, die verschuldeten Staaten hilft, wirtschaftlich wie-

der auf die Beine zu kommen, ohne die soziale Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger dieser Staaten zu vergessen. Europa braucht ein gerechtes Steuersystem, das es Großverdienern nicht länger ermöglicht, die Gesellschaft um ihren Beitrag zu bringen. Europa braucht ein bessere Kontrolle des Finanzsektors. Die Sozialdemokratische Partei Europas mit ihrem Spitzenkandidaten Martin Schulz hat diese Herausforderungen erkannt. Wir wollen uns dafür einsetzen, Europa sozialer und demokratischer zu gestalten. Wir wollen gute Ar-

beitsplätze schaffen und so Familien ein gesichertes Auskommen bieten. Unser Kandidat Santi Umberti steht insbesondere für die Verknüpfung der Kommunen mit Europa. Der größte Teil der Richtlinien und Verordnungen, die heute auf kommunaler Ebene umgesetzt werden, kommen schon heute von der Europäischen Union. Dieser Trend wird sich in Zukunft verstärken. Deshalb ist es wichtig, dass die Interessen der Städte und Gemeinden einen starken Vertreter im Europäischen Parlament haben und Europa einen starken Fürsprecher vor Ort. Ein häufig ge-

nannter Grund, nicht wählen zu gehen, ist, dass Europa undemokratisch sei. Es ist wahr, dass die Organe der Europäischen Union nicht so demokratisch sind, wie sie sein sollten. Die EU zu demokratisieren bedeutet aber, das Europäische Parlament stärken. Je mehr Menschen sich an der Europawahl beteiligen, desto größer ist der Druck, das Europäische Parlament aufzuwerten. Es gibt einen einfachen Weg für jede Bürgerin und jeden Bürger, die EU ein Stück demokratischer zu machen: Geben Sie am 25. Mai Ihre Stimme ab. Ein starkes Parlament braucht ein starkes Votum.



**AUF DEM LUDWIGSPLATZ in Darmstadt veranstaltet der FPD Kreisverband Darmstadt am 24. Mai von 10 bis 14.30 Uhr einen Informationsstand zur Europawahl.**

## Europafest im Hofgut Oberfeld



**IHREN KANDIDATEN fürs Europaparlament, Martin Häuslich (r.), MdEP und agrarpolitischer Sprecher der Fraktion, präsentierten die Grünen am vergangenen Samstag (17.) bei ihrem Europafest auf dem Hofgut Oberfeld. Bei sonnigem Wetter freuten sich über das rege Besucherinteresse (v.l.) Oberbürgermeister Jochen Partsch, Sozialdezernentin Barbara Akdeniz, die Landesvorsitzende von B90/GRÜNE Daniela Wagner, die Fraktions- und Kreissprecherin Hildegard Förster-Heldmann und der Fraktionsvorsitzende Yücel Akdeniz. (Bild: Oliver Stienen)**

## Terminänderung bei der Abfallentsorgung an den Feiertagen

DARMSTADT (ng.) Aufgrund der Feiertage Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag verschieben sich die Termine für die Leerung der Restabfall-, Bioabfall- und Altpapierbehälter sowie für die Gelben Tonnen. Alle Sammlungen erfolgen einen Werktag später: Die Donnerstagstour vom 29. Mai wird am Freitag (30.) gefahren, die Freitagstour vom 30. Mai erfolgt am Samstag (31.). Die Leerungen von Pfingstmontag verschieben sich auf Dienstag (10. Juni) und die der Dienstagstour auf Mittwoch (11. Juni). Die Abfuhr dieser Woche endet am Samstag (14. Juni). Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen

(EAD) bittet darum, die Restabfall- und 1.100-Liter-Altpapierbehälter sowie die 1.100-Liter Gelbe Container an den geänderten Entleerungstagen zugänglich zu machen sowie die Biotonnen, die privaten Altpapierbehälter und die Gelben Tonnen entsprechend der Terminverschiebung ab 6 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die feiertagsbedingten Verschiebungen der Abfuhrtermine sind in den Abfallkalendern Jahresübersicht durch Pfeile gekennzeichnet sowie in der neuen Abfallkalender-App und auf den EAD-Internetseiten unter [www.ead.darmstadt.de](http://www.ead.darmstadt.de), Direktlink „Abfallkalender“ berücksichtigt.

Auch die EAD-Infomail-Kunden werden automatisch pünktlich erinnert. Darmstädter Internet-Nutzer, die diesen Service noch nicht kennen, können ihn kostenfrei über die EAD-Homepage bestellen: Auf der Eingangsseite unter dem Link „Entsorgungsdatenbank“ den gelben Infomail-Briefkasten anklicken, Daten eingeben und die E-Mail-Antwort des EAD bestätigen. Die Kompostanlage des EAD in Kranichstein in der Eckhardwiesenstraße 25, sowie die Sonderabfall-Sammelstelle und die Recyclingstation beim EAD im Sensfelderweg 33 sind an Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag geschlossen.

## Von singenden Vögeln und störenden Vierbeinern

EBERSTADT (ng). Zu einer ornithologischen Frühwanderung hatte der Eberstädter Vogelschutz- und Zuchtverein 1931 eingeladen. Knapp 50 interessierte Besucherinnen und Besucher trafen sich um 7 Uhr auf dem Eberstädter Marktplatz. Die Vereinsvorsitzende Ursula Vetter begrüßte die Gäste und übergab den Experten für einheimische Waldvögel, Hubert Diry (Mitarbeiter der Vogelwarte Helgoland) und Karl-Heinz Waffen-schmidt das Wort. Auf der Etappe Richtung Wolfhartweg bekamen die Vogelfreunde den Hausrotschwanz und den Girlitz zu hören. Hubert Diry erklärte, dass der Girlitz der

Urvater der heutigen Kanarienvögel sei. Er erklärte weiter, dass alle körnerfressenden Waldvögel einschließlich des Haussperlings ihren Nachwuchs zunächst mit Insekten aufziehen. Somit komme der Vogelwelt entscheidende Bedeutung bei der Insektenvertilgung in den Gärten bzw. den Streuobstwiesen zu. Am unteren Wolfhartweg sah und hörte man die Dorngrasmücke, Gartenrotschwanz, Klappergrasmücke, Gartengrasmücke und Eichelhäher, ein Graureiher zog seine Kreise. Die Goldammer, Dorngrasmücke, Stieglitz, Nachtigall und Singdrossel waren ebenso vertreten. Zu einem Zwischenfall kam es,

als Hundebesitzer ihre Hunde frei laufen ließen. Auf den Hinweis der Vogelfreunde, dass die Brut- und Setzzeit begonnen habe und die Tiere bis Ende September brüten und nisten sowie ihren Nachwuchs großziehen, reagierten die Hundehalter mit völligem Unverständnis. Die Vogelfreunde waren über dieses Verhalten entsetzt, da aufgeschreckte Tiereltern gegebenenfalls ihre Jungen im Stich lassen. Die Vogelfreunde werden diesen Vorfall der Naturschutzbehörde melden. Im weiteren Verlauf waren noch viele andere Vögel zu hören und sehen. Den Abschluss bildete ein Frühstück im Vereinsheim am Alten Dieburger Weg.

## Wanderung nach Zwingenberg

EBERSTADT (ng). Der Nachbarkreisvereinsverein Darmstadt Eberstadt Süd wandert am kommenden Samstag (24.) mit den Vogelfreunden 1931 zum Rebenthorf nach Zwingenberg. Nach einer gemeinsamen Bahnfahrt zur Haltestelle „Am Hinkelstein“ wird die restliche Strecke zu Fuß zurückgelegt. Die Gruppe wird an ihrem Ziel zu einem geselligen Ausklang empfangen. Die Teilnahme ist kostenlos (Getränke müssen jedoch selbst bezahlt werden), eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist am 24. Mai um 15.45 Uhr am Café (N)immersatt in der Stresemannstraße 5 in Eberstadt.



# 35. BRUNNEBITTFEST

## VERANSTALTER: BÜRGERAKTION, BESSUNGEN - LUDWIGSHÖHE

Große Auswahl an Spezialitäten für den Grill

**KRUG**

Metzgerei & Partyservice

Metzgerei Krug  
Heidelberger Straße 80  
64285 Darmstadt  
Tel. 06151/62223  
metzgereikrug@msn.com

**Wir wünschen viel Spaß beim Brunnebittfest!**

**Pannen**

Ihr Fachgeschäft für Unwen und Schmuck

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.30-13 Uhr und 14.30-18 Uhr  
Sa. 8.30-13 Uhr

Heidelberger Straße 75 | 64285 Darmstadt | Tel.: 06151/312134

**Wir wünschen viel Vergnügen beim Brunnebittfest!**

**Reformhaus STIER**

das Fachgeschäft am Bessunger Leiedturm

Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt  
Telefon 06151/63728

**Obst- und Gemüsehof Josef Mesch · Griesheim**

**Baumladen**

Ludwigshöhlstraße 1 · DA-Bessungen  
Telefon 0172-6137264

**Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr**  
Öffnungszeiten

**JETZT IST ERDBEERZEIT !**

Es gibt auch noch Spargel bei uns.  
Und demnächst beginnt die Beerenaison:  
Johannisbeeren rot, weiß, schwarz  
sowie Stachel- und Himbeeren.

Stets frisches Obst und Gemüse für Sie im Angebot!

**Malerschnelldienst Schreiner**

über 40 Jahre

Wienbergstraße 51a | 64285 Darmstadt  
Telefon 06151 65668 | Fax 06151 61257  
E-Mail: malerschnelldienst@t-online.de

**Der Bayerische Wald lädt ein!**

**SPORTHOTEL SONNENHOF**

Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen.  
Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Kiesen-Freizeit-Angebot“.  
Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.  
Euer Günther Löbel

**Weltklasse aus Deutschland**

**FAN PAKET**

TechniPlus ISO kaufen, registrieren und bis zu 3 Jahre Festplatte gratis sichern!

**5 Jahre Garantie**  
**GRATIS Festplatte**

**TechniSat**

jetzt bei Ihrem TechniSat-Fachhändler:

**Fernseh Simandl**

Bismarckstraße 65-67 · 64293 Darmstadt  
Telefon: 06151 666777 · www.fernseh-simandl.de

**Der Bessunger Schirmherr aus dem Bayerwald**

Er ist zwar schon seit vielen Jahren beheimatet im Bayerwald, genauer gesagt, im schönen Sonnen, wo er ein Sporthotel leitet. Aber er ist und bleibt ein Ur-Bessunger und seinem Stadteil nach wie vor eng verbunden.

Die Rede ist von keinem geringeren als von Günther Löbel. Wenn immer es möglich ist, kommt der einstige Kerbadjutant von Kerwevadder Charly Landzettel „nach Hause“, um dabei zu sein bei der Kerb, auf der Ludwigshöhe, beim Brunnebittfest oder bei sonstigen Anlässen, deren in Bessungen ja genügend gegeben sind.

Immer engagiert, immer freundlich,



**SCHIRMHERR** Günther Löbel mit Lebensgefährtin Rosi. (Bilder: Ralf Hellriegel)

immer ansprechbar und immer zu begeistern, wenn es um „sein“ Bessungen geht, so kennt man ihn hier.

Er ist Elferatsmitglied bei den Bessunger Karnevalisten und seit Jahrzehnten engagiert er sich aktiv in der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe.

Und so ließ sich der Günther auch nicht zweimal bitten, als wir ihm die diesjährige Schirmherrschaft für das Brunnebittfest anboten.

Wir freuen uns, somit einen „echten“ Bessunger Freund für ein „echtes“ Bessunger Highlight gewonnen zu haben.

*Ralf Hellriegel*

**Das bieten die Vereine auf dem Forstmeisterplatz:**

- Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe**  
Weinstand, Schmalzbröte
- Karnevalverein Bessungen**  
Braumstüb'l vom Fass, Äpfel, Cola, Fanta, Wasser, Kaffee, Kuchen, Brezeln
- Turmgemeinde Bessungen**  
Bratwurst, Hamburger, Steaks
- SPD Ortsverein Bessungen**  
Fischbrötchen
- Bürger- und Kerbverein Heimstätteniedlung**  
Große-Biere vom Fass, Chili con carne, Tequila, Red-Bull, Fassbrause, Hütchen

**Wir wünschen viel Spaß beim „Brunnebittfest“**

**Braumstüb'l**

Darmstädter Braukunst

www.unser-braumstuebl.de



**Informationen zum Flohmarkt**

- Der Flohmarkt zum 35. Brunnebittfest beginnt am 23. Mai um 16 Uhr und endet am 24. Mai gegen 14 Uhr.
- Der Flohmarkt findet auf der Bessunger Straße zwischen Heidelberger Straße und Ludwigshöhlstraße sowie auf der Ostseite der Eichwiesenstrasse und einem Teil der Forstmeisterstraße auf fest vorgegebenen Standplätzen statt.
- Außerhalb ausgewiesener Flächen ist das Aufstellen von Flohmarktständen untersagt! Die Straße darf nicht mit Ständen, Zelten o.ä. verstellt werden, um Einsatzkräften und Rettungsfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.
- Einzige Zufahrtsstraßen für die Flohmarkt-Besucher (Aufbau: 23. Mai ab 13 Uhr) sind die Niederstraße (Zufahrt von Ost und West) sowie die Bessunger Straße von der Ludwigshöhlstraße kommend.
- Die einzige Ausfahrt führt über die Bessunger Straße in westlicher Richtung auf die Heidelberger Straße.
- Am Flohmarkt teilnahmeberechtigt sind nur Inhaber des „Flohmarkt-Buttons“, der bei der Einfahrt in das Areal vorgezeigt werden muss.

**... Wissenswertes zum 35. Brunnebittfest am 23. und 24. Mai 2014 ...**

Der diesjährige **Schirmherr**, Günther Löbel, eröffnet das beliebte Fest am Freitag gegen 19 Uhr ...

Die **Flohmarktbesucher** können ab 13 Uhr ihre Tapezierische aufstellen und bis zum nächsten Nachmittag ihre Waren anbieten.

**Kinder** dürfen ihre Flohmarktstände auf den gekennzeichneten Plätzen rund um die „Bitt“ kostenlos aufbauen.

Der **Button** gilt für alle Flohmarktbesucher (außer bei den Kindern) als Teilnahmebestätigung.

**Bessunger Vereine** sorgen auf dem Forstmeisterplatz an beiden Tagen für das leibliche Wohl aller Gäste.

**Alleinunterhalter „Jörg“** untermalt die Veranstaltung musikalisch.

**STOFFFLADEN STERNTALER**

Nätkurse für Anfänger

Wittmannstraße 15  
Eingang Klappacher Strasse

64285 Darmstadt  
06151 / 78 98 862

**Mo 15-18 Uhr**  
**Di, Mi, Do 9.30-12 Uhr**  
**und 15-18 Uhr**  
**Sa 9.30-12.30 Uhr**  
stoffladen-sterntaler.de

**Gies**

Nicht vergessen:  
**HOFFEST BEIM GIES AM 9. AUGUST!**

**Kult und Nostalgie**  
Die „nicht alltägliche“ Weinschänke  
im Herzen von Bessungen

Weinhaus Gies  
Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt  
Telefon 06151-64687

**Ausschank und Verkauf**  
Mo. 15.00-19.30 Uhr  
Di.-Fr. 10.00-14.00 Uhr und 15.00-19.30 Uhr  
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Pächter: Klaus Herrmann

**GEBR. MÜLLER**

DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Ausführung sämtlicher Dachdeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1883

Klappacher Straße 84  
64285 Darmstadt  
Tel.: 06151/661317  
Fax: 06151/1300248  
Mobil: 0170/716494

**Autovermietung paschke**

PKW · LKW · CABRIOS · BUSSE

Telefon 06151-65113  
Fax 06151-65114  
Klappacher Straße 16  
64285 Darmstadt  
autovermietung@paschke.de

**DECHERT**

BESTATTUNGEN · VORSORGE

zuhören beraten begleiten

**Tag und Nacht**  
für Sie da.

**(DA) 06151 96810**  
Ludwigshöhlstraße 46 | 64285 Darmstadt  
www.dechert-bestattungen.de



H

H

Horst Dachdeckerei

Meisterbetrieb

Leistungsverzeichnis

Steildach

Flachdach

Gründach

Spenglerarbeiten

Dachfenstereinbau

Gerüstbau

Pfungstädter Straße 33-35

64297 Darmstadt

Tel. 0 61 51-39 69 770

kontakt@dachdeckerei-horst.de

www.dachdeckerei-horst.de

IHR ZUHAUSE

Umbauen · Ausbauen · Renovieren

Alles unter einer Decke

## Großer Zuspruch beim 1. Brauerei-Festival

STRAUP

GmbH

Spenglerei und Installation

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4

Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

25 Jahre

### „Roßdörfer Spätlese“ bei der AWO Mühlthal

MÜHLTAL (hf): „Eine Veranstaltung von solcher Größe ist auch im Senioren-Treff der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal nicht alltäglich“, sagte AWO-Vorsitzender Friedrich Wolbold am Ende eines an Ereignissen reichen Nachmittags. Anlass war ein Gastspiel des Seniorentheaters „Roßdörfer Spätlese“ mit dem Stück „Die Maibowle“ aus der Feder des Darmstädter Heimatdichters



ECHTE MAIBOWLE gab es erst nach der Vorstellung. Die „Roßdörfer Spätlese“ mit Ihrem Stück „Die Maibowle“: vordere Reihe (v.l.): Heinz Mainusch, Fritz Horneff, Konrad Stork; hintere Reihe (v.l.): Bruno Sprössler, Eva Ehrenreich, Yvonne Ziergöbel, Marlis Steglich, Gerhard Webler, Lydia Horneff, Karl-Heinrich (Charly) Braun. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Heinrich Rühllein. Bereits im letzten Jahr hatte der Leiter der Theatergruppe Karl-Heinrich „Charly“ Braun angefragt, ob man in Mühlthal an einem Gastspiel interessiert sei. Das Angebot wurde von der AWO mit großer Freude angenommen, zumal die Theatergruppe ihre gesamte Bühnendekoration mitbringen wollte. Nach einigen Vorgesprächen begannen sowohl in Roßdorf als auch in Mühlthal die Vorbereitungen für die Veranstaltung. Da der Große und Kleine Saal im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt die Zahl der Besucher auf etwa 200 begrenzt, sahen sich die Organisatoren gezwungen, Karten bei freiem Eintritt auszugeben. Hierbei wurde darauf geachtet, dass in allen Mühlthaler Ortsteilen die Karten angeboten und ausgeben wurden. Dabei war auch Christel Müller von der Seniorenförderung. Sehr bald waren alle Karten ausgegeben, wobei sämtliche Kartenwünsche berücksichtigt werden konnten. Einen Tag vor der Veranstaltung wurde die Bühnendekoration gebracht und von den Schauspielern und Helfern der AWO aufgebaut, sowie die Tontechnik installiert. Anschließend gab es eine Generalprobe. Am Abend wurde dann der gesamte Saal von dem Helferkreis um Ilse

Frank eingerichtet. Auch die Küche hatte sich auf die große Zahl der Besucher vorbereitet. Dann war es soweit. Schon lange vor Beginn füllte sich der Saal. Nachdem Friedrich Wolbold die Besucher begrüßt hatte, und hier besonders Margarete Palka vom Seniorenbüro Roßdorf und Christel Müller vom Seniorenbüro Mühlthal, stimmte man sich bei Kaffee und

DARMSTADT (rh). Mit drei aktiven Braustätten, dem „Grohe“, der „Darmstädter Privatbrauerei“ und dem „Ratskeller“ stellt Darmstadt Hessens „Biermetropole“ mit den meisten Brauereien. Von erstmals zwanzig Brauereien vor dem Zweiten Weltkrieg haben sich diese drei Betriebe bis auf den heutigen Tag gehalten. Das nahmen die drei Darmstädter Brauereien zum Anlass, am vergangenen Wochenende das „1. Darmstädter Brauerfestival“ zu präsentieren. Vom 16. bis zum 18. Mai haben „Darmstädter“, „Ratskeller“ und „Grohe“ ihre Braukeller zur Besichtigung geöffnet und die Fans des gepflegten Gerstensafts in ihre Gastronomen zum zünftigen Feiern eingeladen. Und es war schwer was los an allen drei Tagen mit zünftigem Rahmenprogramm wie Bierkrug stemmen, Nageln am Bock sowie Hauen auf den Lukas. „Ratskeller“-Wirtin Petra Klein, die an diesem Wochenende auch den 25. Geburtstag ihrer Hausbrauerei feierte, und der „Darmstädter“ Brauereichef Wolfgang Koehler waren unisono voll des Lobs über das riesige Interesse an dieser gemeinsamen Veranstaltung. „Und das trotz zweier großer Sportereignisse an diesem Wochenende (Relegationsspiel SV Darmstadt und DFB-Pokal) waren die drei Brauereien an allen drei Tagen „proppenvoll, wurden



den von Tausenden von Menschen besucht“, wie uns Wolfgang Koehler stolz auf Nachfrage bestätigte. Dieses Wochenende machte bei den Feiern natürlich Lust auf mehr. „Über ein zweites Brauerfestival wird nachgedacht“, so Wolfgang Koehler abschließend gegenüber dieser Zeitung. Das Bild entstand am Samstagabend im Zelt vor dem Ratskel-

ler, in dem die Original Oktoberfestband „Die Kirchdorfer“ für allerbeste Stimmung sorgen. (Bild: Ralf Hellriegel)

### „Harmonie“: Stimmgewaltiges zum Jubiläum



EIN STÜCK TORTE STATT BLUMEN erhielt die kleine Dorothea von Emil Geißler, dem Vorsitzenden des „Harmonie 1889 Männerquartetts Eberstadt“, am vergangenen Sonntag (18.) in der gut besuchten Waldsporthalle beim Liedertag anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Eberstädter Chors. Während ihre Mama Gabriela Mohr den Männergesangsverein Hopfmannsfeld dirigierte, hatte sich die Kleine mit ihrem Teddybär – ganz lampenfieberfrei – neben ihr auf der Bühne positioniert. Daher gabs zum Dank anschließend etwas Süßes für die Süße. Neben den Hopfmannsfelder Sangesbrüdern gaben an diesem Tag noch 18 weitere Chöre aus nah und fern bei diesem Jubiläums-Event Stimmgewaltiges zu Gehör. (Bild: Ralf Hellriegel)

Faszination Polstern & Restaurieren

Polstern ist nicht nur ein Handwerk, es ist eine wahre Kunst.

Alte Stücke, die von Jahrzehnten gezeichnet sind, die Geschichten über ihre Lebensspuren erzählen könnten, werden mit neuem Glanz versehen.

Für die erforderliche Sorgfalt bei der Restaurierung sorgen wir und erfüllen Ihnen natürlich auch alle anderen Wünsche rund ums Polstern.

Kniess

Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43

64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel.: 0 61 51/5 44 07 o. 53 70 62

www.raumausstattung-kniess.de

HOLZBAU GMBH

DÄCHERT

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

• NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,

• HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN

• DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG

• DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER

• REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt

Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52

www.holzbau-daechert.de

Bürgeraktion

Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

ANZEIGE

BBL-Termine 2014

23. und 24. Mai

17. August

19. – 22. September

14. Dezember

Brunnebittfest mit Flohmarkt

Sommerfest auf der Ludwigshöhe

Bessunger Kerb

Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Infos: [www.bessungen-ludwigshoehe.de](http://www.bessungen-ludwigshoehe.de)



**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“  
Über 120 Volkslieder, Mundart-  
Stimmungslieder. Im Buchhandel  
erhältlich für **€ 5,50**

**RÜCKBLICK**

**24. Mai 1964** Hans Joachim „Little“ Klein vom DSW 1912 stellt in Dortmund mit 1:58,2 min. einen neuen Weltrekord im 200 m Kraulschwimmen auf. Im selben Jahr holt er drei Silber- und eine Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen in Tokio.

**26. Mai 1839** Eröffnung des heutigen Bessunger Friedhofs

**Bezirksverwaltung Eberstadt**

Oberstraße 11  
64297 Darmstadt  
**Bezirksverwalter**  
Achim Pfeffer  
Tel.: 06151-13 2424  
Fax: 06151-13 3452  
**E-Mail:**  
bv\_eberstadt@darmstadt.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr  
Mi. 14 - 18 Uhr

**Meldestelle Eberstadt**  
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!  
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

**Ortsgericht Eberstadt**  
Ortsgerichtsvorsteher:  
Dr. Thomas Heinrich  
Tel.: 06151-13 3717  
Fax: 06151-13 3452  
Öffnungszeiten:  
Mi. 8:30 - 12 Uhr

**Schiedsamt Eberstadt**  
Schiedsmann:  
Michael Bergmann  
Tel.: 06151-13 2889  
Fax: 06151-13 3452  
Sprechzeit:  
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger  
Neue Nachrichten  
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,  
Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail:  
info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Mannheimer Morgen Groß-  
druckerei und Verlag GmbH  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Dorothee Schulte (dos)  
Marc Wickel (mow)  
Marianne Gräber (mag)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh)  
Dirk Zengel (dz)  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
Direktwerbung Faiza Tahir  
Bremer Straße 17-33  
65760 Eschborn

**Erscheinungsweise:**  
14täglich donnerstags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und  
Mühlthal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis  
an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezo-  
gene Daten im Rahmen der  
Geschäftsbeziehungen und  
verarbeiten diese innerhalb  
unseres Unternehmens.  
Diese Mitteilung erfolgt in  
Erfüllung der gesetzlichen  
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen  
wir je nach vorhandenem  
Platz; Kürzungen behalten wir  
uns vor. Für die Gestaltung  
und Ausführung von Text und  
Anzeigen Urheberrecht beim  
Ralf-Hellriegel-Verlag.  
Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH

**ART OF EDEN: „Kunststücke“ im Botanischen Garten**

DARMSTADT (hf.) Kunstliebha-  
bern schlägt das Herz höher,  
wenn Sie am ersten Wochen-  
ende im Juni den Botanischen  
Garten in Darmstadt betreten.  
Zu diesem Zeitpunkt sammeln

EDEN. Alle Sinne werden mobi-  
lisiert. Die Entdeckungsreise  
durch die frühlingshafte Land-  
schaft eröffnet ungeahnte Per-  
spektiven auf das Zusammen-  
spiel von Kunst und Natur. Jeder

Materialien wie Stein, Glas, Me-  
tall, Beton, Keramik uvm. Ein  
zwangloses Gespräch zwischen  
Betrachter und Künstler bahnt  
möglicherweise den Weg zum  
Kauf eines besonderen Stückes  
für den eigenen Garten. Für je-  
den Geschmack und Geldbeutel  
können Gartenfans ein „Kunst-  
stück“ für ihr privates Paradies  
entdecken. So steht am Ende ein  
unvergleichliches Unikat im  
Garten und zieht auch in der  
kalten Jahreszeit noch Blicke auf  
sich, wenn längst alle Pflanzen  
im Winterschlaf versunken sind.  
ART OF EDEN – eine Symbiose  
aus Kunst und Natur; anzu-  
schauen im Botanischen Garten  
der TU Darmstadt am 31. Mai  
und 1. Juni jeweils von 10 bis 19  
Uhr, Schnittpahnstraße 5 in  
Darmstadt. Weitere Infos unter  
www.artofeden.de. Der Eintritt  
beträgt für Erwachsene 6 Euro,  
für Kinder ist der Eintritt frei.



**GOLDKUGEL** im Botanischen Garten. (Bild: Veranstalter)

**Frühlingswetter zum Polizei-Frühlingskonzert**

BESSUNGEN (hf.) Am 13. Mai  
bot der Polizeiorch Darmstadt  
1925 zusammen mit dem Poli-  
zeiorchester in volkstümlicher  
Besetzung den Freunden der  
Chor- und volkstümlichen Blas-  
musik einen besonderen Ohren-  
schmaus. Das hat sich wohl vor dem Konz-  
ert herumgesprochen, denn  
die Orangerie war komplett aus-

zunächst die Volkslieder „Sierra  
Madre del Sur“ und „Bergvaga-  
bunden sind wir“ unter der Lei-  
tung von Alfred Lückert. Die  
Gäste durften danach mit ein-  
stimmen zum Lied „Der Mai ist  
gekommen“!  
Das Hessische Polizeiorchester  
spielte unter der Leitung von  
Hubert Holik gern gehörte Mär-  
sche, Walzer, Polkas und volks-

schloss sich noch der „Schür-  
zenwalzer“ und eine Polka,  
„Böhmische Mädchen sind  
Klasse“, an.  
Was dann folgte, ist nicht alltä-  
gliche – drei Zugaben sollten fol-  
gen, bevor sich die Gäste end-  
gültig verabschieden wollten!  
Der Polizeiorch Darmstadt so-  
wie das Hessische Polizeiorches-  
ter in volkstümlicher Besetzung

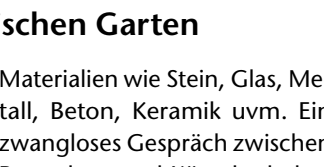


verkauft. Die Akteure des Kon-  
zerts erfreuen sich mittlerweile  
einer treuen Fangemeinde, die  
regelmäßig nicht nur dieses  
Konzert des Polizeichors be-  
sucht. Inzwischen konnte das  
12. Frühlingskonzert für Senio-  
ren dargebracht werden.  
Mit dem Polizeisängergruß  
wurde das Konzert eröffnet und  
es folgte die Begrüßung durch  
den Vorsitzenden des Poli-  
zeichors, Reinhard Wetzstein,  
der danach auch durch das Pro-  
gramm führte.  
Ihm schloss sich Barbara Akde-  
niz, die Sozialdezernentin der  
Wissenschaftsstadt Darmstadt  
an. Sie stellte dieses Konzert als  
einen der Höhepunkte im Rah-  
men des städtischen Senioren-  
programms vor, das die Stadt  
ihren Senioren/innen auch in  
Zukunft bieten will, denn was  
verbindet besser als Musik? Sie  
dankte den Akteuren, wünschte  
allen Besuchern viel Spaß beim  
Frühlingskonzert und gute Un-  
terhaltung.  
Zur guten Unterhaltung folgten

tümliche Egerländer Hits von  
verschiedenen Komponisten  
wie z.B. Ernst Mosch, Vladimir  
Fuka und Frank Pleyer, zum Bei-  
spiel „Ohne Grenzen“ und „So  
ein schöner Tag“!  
Der Polizeiorch hatte als Höhe-  
punkt ein Seemannslieder-Pot-  
pourri im Satz von Joh. W.  
Scharf mit Klavierbegleitung  
von Stefan Pospiech einstudiert  
und bei vielen Liedern sangen  
Gäste leise mit. Zwischen den  
einzelnen Liedern konnten sich  
viele Gäste nicht mit Applaus  
zurückhalten, so gut gefiel ih-  
nen dieses Potpourri.  
Das Orchester spielte danach  
die „Schunkel-Parade“ und eine  
„Slawonicka“-Polka. Im An-  
schluss sang der Polizeiorch drei  
bekannte Weinlieder, die immer  
gern gehört werden. „Aus der  
Traube in die Tonne“, „Wein-  
land“ und „Ich weiß ein Fass in  
einem tiefen Keller“!  
Dann folgte der Höhepunkt des  
Polizeiorchesters, ein Alphorn-  
solostück mit dem Solisten Wer-  
ner Gaug, „Alphornzauber“! Es

**BESTATTUNGEN  
KÖLSCH**

Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
**Telefon (0 61 51) 9 44 90**  
**Telefax (0 61 51) 9 44 91 16**

**ART OF  
EDEN**

Kunst im Botanischen Garten



**31. Mai und 01. Juni**  
10.00 bis 19.00

Infos und VVK: artofeden.de  
Botanischer Garten der TU Darmstadt  
Schnittpahnstr. 11, 64287 Darmstadt

**Morello**

Gute Fahrt.  
Ihr zuverlässiger, sicherer,  
preisgünstiger Flughafentransfer

Tel.: 0 61 51 / 96 99 702  
Mobil: 0171 / 403 40 55  
www.morello-gutefahrt.de  
Heinestraße 63  
64295 Darmstadt

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**

**Das freundliche Reisebüro,  
das Ihnen stets  
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

**blumenecke  
borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt  
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67  
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung  
in gewohnter Qualität.  
**Anruf genügt!**  
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

**Schönes, Kurioses, Nützliches, Informatives**



**ZUM TAG DER OFFENEN TÜR** hatte das Waldkunstzentrum am 17. und 18. Mai eingeladen. Bei frühlingshaften Temperaturen fanden viele den Weg in die Ludwigshöhstraße, um sich über die vielfältigen Aktivitäten des Zentrums zu informieren. Auch zum Stöbern bot der Tag Anlass. Der große Flohmarkt diente zur Finanzierung des nächsten 7. Internationalen Waldkunstpfads, der vom 16.8. bis zum 28.9. stattfinden wird. (Bild: Ralf Hellriegel)

**Kräuterwanderung**

EBERSTADT (ng). Die Biologin  
Dorte Eisenbeiß stellt am 25.  
Mai von 15 bis 17 Uhr bekannte  
und weniger bekannte Wald-  
und Wiesenkräuter vor und er-  
klärt deren Verwendung in der  
Küche oder als Naturheilmittel.  
Treffpunkt: Streuobstwiesen-  
zentrum, Steckenbornweg 65,  
Eberstadt. Infos unter Telefon  
06151-53289 oder unter www.  
streuobstwiesen-eberstadt.de.

**Theaterkarten  
für Senioren**

MÜHLTAL (ng). Die AWO Mühl-  
tal hat für Senioren für die Oper  
„La Traviata“ am 17. Juni Thea-  
terkarten im Staatstheater Darm-  
stadt zur Verfügung zum Preis  
von 15 Euro. Karten sind ab so-  
fort mittwochs im AWO Senio-  
ren-Treff, oder bei Friedrich  
Wolbold, Friedrichstraße 40,  
Tel. 147225 erhältlich.

**Metzgerei  
Kübler**

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

**Friseur  
Schneider-Becker**

Herderstraße 1  
64285 Darmstadt-Bessungen  
**Telefon 0 61 51/6 24 57**  
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr



**Theater  
halbNeun**

Sandstraße 32 · Darmstadt  
Telefon: 06151/23330  
www.local-pages.de/halbneun-theater  
Abendkasse ab 19.00 Uhr,  
sonntags ab 18.00 Uhr

**JUNI**

Freitag, 6. Juni, 20.30 Uhr  
**KABBARATZ**  
„Klassenkampf: Lehrer Lämpel  
schlägt zurück“

Samstag, 7. Juni, 20.30 Uhr  
Sonntag, 8. Juni, 19.30 Uhr  
**SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND**  
„Feelin' groovy“  
70er Jahre Feeling wie immer  
vor der Sommerpause

**VORVERKAUF:**  
Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 06151/29740  
Ticketshop Luisencenter,  
Tel.: 06151/2799999  
FRITZ tickets & more,  
Tel.: 06151/270927

**MERCK**

**Die Fernsehritzen**

Ihr Kundendienst für TV,  
Video, HiFi und Monitore.  
**☎ 93 35 53**  
Kabel- und Sat-Empfang.  
**☎ 37 42 32**  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
www.fernsehritzen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

**Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen:** Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de  
**Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



Wer  
+ Was  
= Wo

In diesem Jahr erscheint die 3. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers  
„Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.  
Info-Telefonnummern für Anzeigen-Interessenten:  
0 61 54-69 65 52  
0172-6904104

WER  
+ WAS  
= WO

CEWERBEFÜHRER FÜR DIE  
HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

WER  
+ WAS  
= WO

CEWERBEFÜHRER  
FÜR BESSUNGEN

© Ralf-Hellriegel-Verlag

## SPD Eberstadt verjüngt ihren Vorstand

EBERSTADT (ng). Am 10. Mai hat die Eberstädter SPD einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist der 25-jährige Oliver Lott. Er löst damit die Stadtverordnete Katrin Kosub ab, die sich mehr auf die Arbeit im Parlament konzentrieren möchte. Neben den Stellvertretern Dagmar Metzger (Stadtverordnete) und Christian Lamasz sind Manuel Zöller (Kasse) und der 19-jährige Daniel Tauschmann (Schriftführung) im Amt. „Die SPD Eberstadt muss wieder mehr auf die Bürger zugehen. Dazu haben wir in den vergangenen Monaten einen neuen Weg eingeschlagen. Kürzlich konnten wir uns auf einer gut besuchten Veranstaltung zur anstehenden Konversion des Klinikgeländes über viel Zuspruch freuen“, berichtet der neue Vorsitzende Oliver Lott. Eine der Kernforderungen zur Nutzung des Klinikgeländes ist – im Hinblick auf die Belastungen im südlichen Eberstadt, die wiederum im städtischen Sozialatlas nachzulesen sind, keine Sozialwohnungen auf dem Klinikgelände zu errichten. In die-

sem Punkt sind sich auch die 40 Besucher der Jahreshauptver-

gegen den Sozialen Wohnungsbau sei. Ganz im Gegenteil:

tengünstigen Wohnraum fördern, und zwar überall dort, wo



sammlung zum überwältigenden Teil einig. Am Ende der Diskussion betonte Gerhard Busch, um Missverständnissen vorzubeugen, dass die Eberstädter SPD nicht grundsätzlich

„Wir wollen verstärkt den sozialen Wohnungsbau sowie kos-

die sozioökonomischen Daten dies ermöglichten. Zum Beispiel

könnten wir uns Sozialen Wohnungsbau in einem angemessenen Anteil auf dem Gelände der Konversionsflächen, die durch den Abzug der Amerikaner frei wurden, gut vorstellen. Die nächste öffentliche Veranstaltung findet morgen (24.) um 11 Uhr zusammen mit dem Kandidaten für das Europäische Parlament, Santi Umberti, vor dem Radio-Wilms-Gelände statt. Weitere Infos dazu sind auf der Webseite [www.spdeberstadt.de](http://www.spdeberstadt.de) und auf Plakaten im gesamten Ortsgebiet zu finden. Der weitere Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Johannes Ritter (Presse), Hannelore Lang (Organisation), Eberhard Lang (Organisation), Cornelia Mehrling, Stadtrat Gerhard Busch, Felix Staudt, Peter Schüttler, Anke Busch, Franz Volkers, Stadtverordnete Katrin Kosub, Maria Schischkin, Simone Roth, Duran Cancurt, Reiner Dächert, Ulrike Grünig und Burkhardt Wieck. (Bild: Veranstalter)

## Entega und Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen laden in die Sonnenwerkstatt

DARMSTADT (ng). Der Ökostromanbieter ENTEGA und der Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen laden Kinder einen Nachmittag lang in die Sonnenwerkstatt ein. Es werden Solarkochkisten gebaute und darin etwas Leckeres gekocht. Jedes Kind kann seine Kochkiste anschließend mit nach Hause nehmen. Mitmachen können Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Das Solarbasteln findet statt am 28. Juni (Samstag) und am 19. Juli (Samstag) jeweils von 12 bis 16 Uhr im Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65 in Darmstadt-Eberstadt. Für das Material wird ein Beitrag von fünf Euro eingesammelt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – wer sich zuerst anmeldet, bastelt mit. Anmelden kann man sich telefonisch unter 06151/53289 oder per E-Mail an [zentrum@streuobstwiesen-eberstadt.de](mailto:zentrum@streuobstwiesen-eberstadt.de).

WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst

0180-15557779317

<http://darmstadt-online.de/notdienst>

◆ Ärztl. Bereitschaftsdienst

\* Telefonate werden aufgezeichnet

06151-896669\*

◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)

06151-28073

◆ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service

06151-5050

◆ Bezirksverwaltung Eberstadt

06151-132423

◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst

06151-177460

◆ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst

06151-3606611

◆ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz

06151-3606680

◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle

112

◆ Frauenhaus

06151-376814

◆ Frauennotruf (Pro Familia)

06151-45511

◆ Gemeindeverwaltung Mühltal

06151-14170

◆ Gesundheitsamt

06151-33090

◆ Giftnotrufzentrale

06131-19240

◆ Kinderschutzbund

06151-21066 u. 21067

◆ Krankentransport

06151-19222

◆ Medikamentennotdienst

0800-1921200

◆ Notdienst der Elektro-Innung

06151-318595

◆ Pflegedienst Conny Schwärzel

06151-783065

◆ Pflegedienst Hessen Süd

06151-501400

◆ Pflegeteam Marienhöhe

06151-971900

◆ Polizeinotruf

110

◆ Stadtverwaltung Darmstadt

06151-131

◆ Telefonseelsorge

0800-1110111 o. 0800-1110222

◆ Zahnärztlicher Notdienst

06151-896669

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

(white-lines). Die Nacht ist nicht zum Schlafen da! Dies müssen immer mehr Menschen leidvoll feststellen: Denn immer wieder wecken sie schmerzhaft Muskelkrämpfe unsanft aus dem Schlummer. Diese nächtlichen Störungen sind alles andere als Bagatellen. Denn als Folge von nächtlichen Krämpfen samt Schlafmangel drohen u. a. Bluthochdruck, Depressionen, Übergewicht und nicht zuletzt eine stark beeinträchtigte Lebensqualität. Umso entscheidender ist der frühzeitige Gang zum Arzt, der die Ursachen analysiert und insbesondere mit dem Wirkstoff Chininsulfat vielfach effektiv Abhilfe schaffen kann. Und das – wie eine neue wissenschaftliche Studie zeigt – bei nahezu allen Ursachen nächtlicher Wadenkrämpfe. Zum Arzt? Wegen Muskelkrämpfen? Ja, sagen Experten und verweisen auf die vielen unterschiedlichen Auslöser und die einschneidenden Folgen solcher Krampfabläufe. Eher selten spielt eine echte Überbeanspruchung der Muskulatur eine Rolle, die sich vor allem nach ungewohnter sportlicher Betätigung wie zum Beispiel ausgiebigen Radtouren oder den ersten Jogging-Metern nach längerer Ruhepause bemerkbar macht. Weitau häufiger sind komplexere Zusammenhänge für die Verkrampfungen verantwortlich. So kommen als mögliche Ursachen für Muskelkrämpfe auch Durchblutungsstörungen in Frage oder die Einnahme bestimmter Medikamente (z. B. Abführmittel), Elektrolytmangel, Fehlhaltungen während des Tages oder Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Kein Wunder, dass inzwischen etwa 36 Prozent aller Erwachsenen regelmäßig mit den plötzlich einschließenden Schmerzen vor allem im Unterschenkel ungewollte Bekanntheit machen.

Die Muskulatur „rastet aus“ Um eine Bewegung in Gang zu setzen, sendet unser Gehirn elektrische Impulse über die Nerven an die Muskelfasern. An der Übergangsstelle vom Nerv

zum Muskel, der sogenannten „motorischen Endplatte“, wird der Botenstoff Acetylcholin ausgeschüttet, der den elektrischen Impuls des Nerven an den Muskel weiterleitet. Ist der Botenstoff aufgebraucht, entspannt sich

Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice

der Muskel. Manchmal allerdings wird dieses überaus sensible System der Nerv-Muskel-Kommunikation gestört, die Nervenzellen senden bis zu zehnmal so viele Impulse wie im Normalfall. Das Gehirn registriert dann eine drohende Überlastung und gibt genauso häufig Gegenbefehl zum Loslassen. Diese heftige Irritation der Nerv-Muskel-Kommunikation ist der Beginn eines Muskelkrampfes, der durchschnittlich etwa neun Minuten dauern kann. Selbst wenn der Krampf sich dann irgendwann löst, kann es bis dahin schon längst zu feinen Muskelfaserrissen gekommen sein, die ihrerseits wiederum Schmerzen und entzündliche Prozesse im Muskel selber in Gang setzen. Ganz besonders gefährdet sind beanspruchte Muskeln in kalter Umgebung. Wer schon einmal länger in kaltem Wasser geschwommen ist, kennt diesen

Zusammenhang nur zu gut. Ob im Wasser oder an Land, üblicherweise reagieren Betroffene unbewusst richtig und dehnen oder belasten die betroffenen Muskeln, so dass sich der Krampf löst. Im Schlaf jedoch ist

diese Gegenreaktion oft nicht möglich, da leichte bis mittelschwere Verkrampfungen vielfach unterhalb der Aufwachschwelle ablaufen. Am Morgen erinnert man sich dann gar nicht daran. Die betroffenen Muskeln jedoch sind häufig bis weit in den Tag hinein verspannt und schmerzhaft verhärtet. Das Risiko eines schweren Krampfes, der die Betroffenen in den folgenden Nächten schmerzhaft aus dem Schlaf reißt, erhöht sich damit deutlich.

Ärztliche Abklärung sinnvoll Angesichts der Vielfalt möglicher Ursachen sollten von häufigen Krämpfen Betroffene ihren Arzt aufsuchen. Bei der Behandlung gibt es mehrere Möglichkeiten. So können z. B. durchaus schon nicht-medikamentöse Therapien wie Dehnübungen oder gezielte Physiotherapie helfen. Die Einnahme von Magnesium ist ebenfalls eine Op-

Solvente  
Mieter  
gesucht?

Ausgewählte Mietinteressenten statt Besichtigungstourismus – wir prüfen im Vorfeld, wer die Richtigen für Ihre Immobilie sind.  
Bonitäts-Check inklusive.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
[www.daechert-online.de](http://www.daechert-online.de)

Reiner Dächert Immobilien

WILLENBÜCHER  
BESTATTUNGEN  
seit 1868 im Familienbesitz

„Und doch ist Einer,  
welcher dieses Fallen unendlich  
sanft in seinen Händen hält.“

TRÜKE

Telefon 0 61 51 - 6 47 05  
Herdweg 6-8 64285 Darmstadt [www.willenbuucher.org](http://www.willenbuucher.org)

## Endlich Ruhe in der Nacht: Mit Chininsulfat gegen nächtliche Wadenkrämpfe

sion. Sie bringt jedoch nur in relativ wenigen Fällen Abhilfe, da lediglich 10% der Deutschen nachweislich einen Magnesiummangel haben. Eine in Fachkreisen anerkannte Therapie-Option ist die Gabe von Chininsulfat (200 mg pro Tablette). Der aus der Cinchonapflanze gewonnene Naturstoff gilt oft als geeignete Wahl, besitzt er doch eine ganz besondere Eigenschaft: Chininsulfat wirkt direkt auf die betroffenen, verkrampften Muskeln. An der schon erwähnten motorischen Endplatte schwächt der Naturstoff die Überleitung der Nervenreize ab und reduziert so deutlich die Erregbarkeit des Muskels. Krämpfen kann so effektiv vorgebeugt werden, gleichgültig, ob sie von Fehlhaltungen, Überbelastungen, Stoffwechselproblemen oder Durchblutungsstörungen ausgelöst werden.

### Neue Studie zeigt: Chininsulfat wirkt bei unterschiedlichen Ursachen

Eine brandneue Untersuchung zeigt: Chininsulfat wirkt bei unterschiedlichen Auslösern eines Krampfes. Es setzte die Kontraktions- und somit Krampfbereitschaft der behandelten Muskelzellen herab, egal ob die Verkrampfungen durch eine Entzündung (z. B. Überbelastung), durch einen Elektrolytmangel (z. B. Stoffwechselprobleme) oder Sauerstoffmangel (z. B. Durchblutungsstörungen) verursacht wurden. Das bedeutet für die Therapie: Chininsulfat wirkt dem Muskelkrampf bei fast allen Ursachen effektiv entgegen. Zusätzlich besitzt dieser Cinchona-Wirkstoff über seine muskelentspannende Wirkung hinaus auch schmerzlindernde Eigenschaften. Er verhindert durch die Muskelentkrampfung die Entstehung schmerz- und entzündungsfördernder Stoffe und trägt so dazu bei, die Einsatzfähigkeit krampfgeschädigter Muskulatur schneller wieder herzustellen. Darüber hinaus gibt es weitere hochinteressante wissenschaftliche Erkenntnisse zur Wirksamkeit von Chininsulfat. In einer aktuellen Placebo-

kontrollierten Doppelblindstudie beispielsweise reduzierte sich bei 80 Prozent der behandelten Patienten die Anzahl der Krämpfe um mindestens die Hälfte. Andere Studien zeigten, dass sowohl die Häufigkeit als auch die Stärke der Krämpfe bei einer Chininsulfat-Dosierung von 200 bis 500 mg pro Tag deutlich abnahm. Da dieser Wirkstoff nicht zentral auf Gehirn einfließt, treten unter dieser Therapie weder wirkstoffbedingte Müdigkeit auf noch wird die Muskulatur geschwächt. Durch die schnelle Aufnahme in den Blutkreislauf bringt Chininsulfat rasche Linderung, ist aufgrund der beschriebenen umfassenden Eigenschaften zur Vorbeugung und Therapie nächtlicher Wadenkrämpfe zugelassen und bietet so die Möglichkeit, wieder zu einem „unverkrampften“ Schlaf zu finden. Der modernen Medizin steht mit dieser Substanz eine echte Trumpfkarte zur Verfügung im Kampf mit dem Krampf.

Weitere Infos unter [www.muskeln-gelenke.de](http://www.muskeln-gelenke.de)

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche  
PACKTASCHEN-SETS  
Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Muskulatur“ und Ihrer Telefonnummer an den  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt  
Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden.  
Einsendeschluss ist der 5. Juni 2014 (Datum des Poststempels).  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.